Zeitschrift: Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern

Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern

Band: - (2003-2004)

Vereinsnachrichten: Exkursionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Exkursionsberichte

Reise im Nordosten Ungarns, 5. – 12. Mai 2004

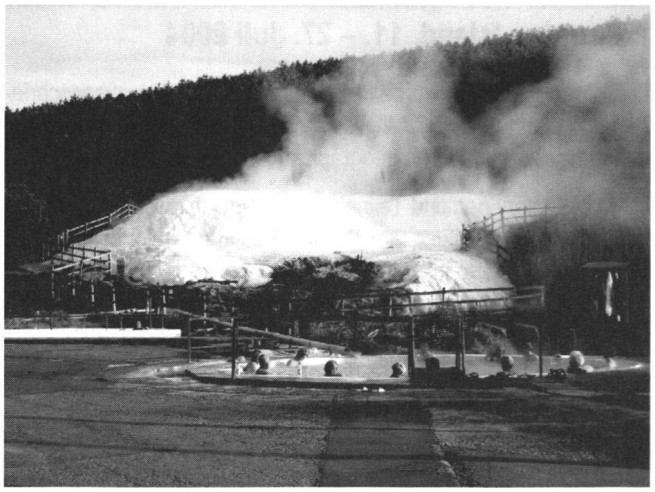
Die Reise konnte gemäss dem angekündigten Programm durchgeführt werden: Flug Zürich – Budapest retour mit der SWISS.

Nach einem halbtägigen Aufenthalt in Budapest ging's mit Autocar über Hollókö - Eger – Miskolc – Tokaj – Debrecen – Hajdúszobosló – Tiszafüred – Törökszentmiklós – Kecskemét zurück nach Budapest.

Die Route führte uns durch einen äusserst interessanten Teil Ungarns. Gebirgige Gegenden, von Vulkanismus geprägt (Cserhát, Mátra) und weite Ebenen, von Theiss und Donau durchflossen (Alföld), boten mit ihren Wäldern, heissen Quellen mit Sinterablagerungen, steppenartigen Weide- und Sumpfgebieten uns oft ungewohnte, eindrückliche Landschaftsbilder. Einfache, noch urtümliche Bausubstanz aufweisende Dörfer (Hollókö), vom Thermalwasser geprägte Kurstationen (Hajdúszobosló), an die Türkenzeiten erinnernde Bauten in den Städten (Eger), von Protestantismus und Jugendstil geprägte Städte (Debrecen resp. Kecskemét), aber auch eindrückliche Baudenkmäler wie Kirchen, Klöster (Gyöngyöspata, Feldebrö, Bélaspátfalva) und Landsitze (Tarcal) gaben uns Einblicke in eine reiche, von mannigfaltigen Völkerbewegungen geprägte Kulturlandschaft. Natürlich durften Besichtigungen wie das Lippizanergestüt (Szilvásvárad), Tropfsteinhöhlen (Lillafüred), Leben in der Puszta (Hortobágy) und Weindegustationen (Tokaj) nicht fehlen.

Die von der ungarischen Reiseleitung durchgeführte, gut organisierte Reise (Unterkunft, Car, Verpflegung, Reiseleiterin) ging unfallfrei und zu unserer vollen Zufriedenheit über die Bühne.

Heinz Mauerhofer



Heisse Quelle von Marfüred (Foto: Alfred Bretscher)

Hollokö (Foto: Alfred Bretscher)

Neunbogenbrücke (Foto: Alfred Bretscher)

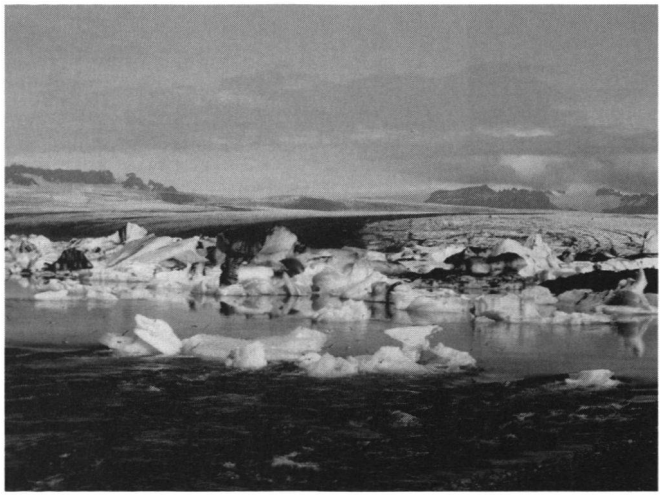
Exkursion Island, 11. – 27. Juli 2004

Die Island-Exkursion wurde für Geographielehrkräfte ausgeschrieben und stand auch den Mitgliedern der Geographischen Gesellschaft Bern und weiteren geographisch Interessierten offen.

12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer flogen schliesslich nach Island, um unter Leitung von Thomas Kohler und Martin Hasler vom Geographischen Institut der Universität Bern die Insel auf einer Rundreise zu entdecken. Später stiess dann noch Thomas Häberle von der Universität Zürich zur Gruppe, um als langjähriger Kenner der Insel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die geographischen Besonderheiten des Nordens einzuführen.

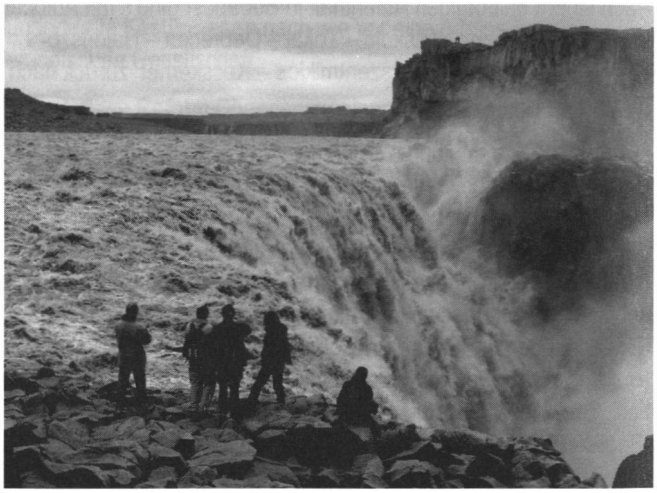
Die Reisegruppe auf den Strandterrassen des Myvatn (Foto: Martin Hasler)

Im ersten Teil der Reise wurden die üblichen Sehenswürdigkeiten Thingvellir, Geysir und Gullfoss besucht. Auf der Fahrt entlang der Südküste wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewusst, was „Islandwetter" bedeutet. Bei Sturm und starkem Regen gelang es bei Vik Papageientaucher anzupirschen, bei strahlend schönem Wetter zeigte sich der Breidamerkurjökull von seiner Postkartenseite.



Breidamerkurjökull (Foto: Martin Hasler)

Geomorphologische und wirtschaftliche Fragen standen im Zentrum beim Besuch am Myvatn und in der Region Akureyri-Dalvik. Fluviatile Prozesse und gletschergeschichtliche Aspekte wurden von Thomas Häberle, der seit vielen Jahren wissenschaftlich in Island arbeitet, fundiert erklärt. Der Besuch von zwei Fischfabriken und ein Ausflug zu Oskar Gunnarson, einem isländischen Bauern in Skidadalur bei Dalvik, zeigten Schwierigkeiten und Chancen der Wirtschaft des Landes auf.



Dettifoss (Foto: Martin Hasler)

Sprengisandur (Foto: Martin Hasler)

Eine Hochlandfahrt über den Sprengisandur, ein Abstecher nach Landmannalaugar und ein Besuch der Stadt und Region Reykjavik (u.a. Blaue Lagune) schloss eine in allen Bereichen gelungene Reise ab.

Martin Hasler